



## Sportkonzept der Oberschule Esterwegen

### Bewegung, Spiel und Sport im derzeitigen Schulprofil

Bewegung, Spiel und Sport nehmen an der Oberschule Esterwegen einen wichtigen Stellenwert ein. Dabei sollen nicht nur die sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler gefördert werden, sondern auch das persönliche Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler im Sinne eines Empowerments gestärkt und gefestigt werden. Darüber hinaus steht das soziale Miteinander im Fokus der juvenilen Entwicklung. Dementsprechend folgt das Konzept dem Doppelauftrag des Sportunterrichts: „*Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur*“. Hierbei ist es das Ziel die Jugendlichen zu einem lebenslangen Sporttreiben zu erziehen und zu motivieren. Insgesamt soll der Sportunterricht mehrperspektivisch alle Facetten des Sports berücksichtigen.

Folglich spielt der schulische und außerunterrichtliche Sportunterricht innerhalb des Leitbildes der Oberschule innerhalb der Säule „Gesundheit“ eine zentrale Rolle.

### Der schulische Sportunterricht

In unserer Schule arbeiten wir nach einem schuleigenen **Arbeitsplan** (siehe Anhang) im Doppelstundensystem, in dem die folgenden Erfahrungs- und Lernfelder schwerpunktmäßig gewichtet werden:

- Spielen
- Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen
- Turnen und Bewegungskünste
- Gymnastisches und tänzerisches Bewegen
- Laufen, Springen Werfen
- Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten
- Kämpfen

Innerhalb dieser Lernfelder geht es nicht nur um das Erlernen neuer Bewegungen und Techniken und deren Verbesserung. Vielmehr sind sie Grundlage für eine kognitive Auseinandersetzung im Sportunterricht und dienen als Reflexionsmöglichkeit des eigenen Bewegens und von Bewegungssituationen. Dementsprechend wird auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen, der soziale sowie der gesundheitliche Aspekt berücksichtigt. Zudem geht es auch um das Einhalten von vorhandenen Regeln und den Umgang mit Sieg und Niederlage.

Der **Schwimmunterricht** findet an der Oberschule Esterwegen in der 5. Klasse im Schwimmbad Ramsloh statt. Dabei findet zunächst ein ausschließlicher Nichtschwimmerunterricht statt, welcher im Laufe der Zeit in einen klassischen Schwimmunterricht übergeht. Ziel ist es, dass jedes Kind mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze erhält und somit über sichere Schwimmfähigkeiten verfügt. Die Durchführung des Leichtathletikunterrichts beinhaltet die jährliche Abnahme des **DOSB Sportabzeichens**.

Besondere Berücksichtigung findet das Themenfeld „Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten“ in der Klasse 7. Hierbei wird eine **Skifreizeit** ins Alpbachtal (Österreich) im Sportunterricht vorbereitet und abschließend mit dem gesamten Jahrgang durchgeführt (siehe Außerunterrichtlicher Sport).

Um die Sportfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum Sportunterricht zu fördern, wird in der 6. Klasse ein **Wahlpflichtkurs** „Turnen und Tanzen“ angeboten.

### Außerunterrichtlicher Sport

Die Oberschule Esterwegen wird regional auf unterschiedlichen **Wettkämpfen** sportlich vertreten: Als **Partnerschule** des SV Werder Bremen nehmen die Schüler des 5. und 6. Jahrgangs im Rahmen des „Werde(r) aktiv“-Programms am jährlichen Werder-Cup teil. Darüber hinaus fährt eine Schülergruppe einmal im Jahr zu einem Bundesligaspiel ins Weserstadion. Die Mädchen der II. und/oder III. Wettkampfgruppe nehmen regelmäßig bei **Jugend trainiert für Olympia** / Fußball teil. Ein weiterer schulübergreifender Wettbewerb ist der **NFV-Cup**, an welchem die Schüler der Klasse 10 partizipieren.

Neben diesen Wettbewerben finden zusätzlich **schulinterne Vergleichsveranstaltungen** statt. So messen sich die SchülerInnen des 5. und 6. Jahrgangs jährlich in einem **Fußball und Indian-Dodge-Turnier**, wobei die sportlichste Klasse gesucht wird. Am Ende ihrer Schulkarriere können die SchülerInnen sich ein letztes Mal, auch mit einem Team aus Lehrkräften, in einem **Volleyballturnier** messen. Diese beiden Turniere dienen vor allem Stärkung der Klassengemeinschaft.

Im Frühling können sich dann die SchülerInnen individuell im **Crosslauf** beweisen. Bei dieser traditionellen Veranstaltung müssen diese eine 1,6 km lange Strecke im anliegenden Wald bewältigen und dabei versuchen den Schulrekord ihres Jahrgangs aufzustellen.

Des Weiteren stellen das **Sportfest** und der **Sponsorentag** zwei Veranstaltungen dar, welche vor allem die Stärkung der Schulgemeinschaft in den Vordergrund stellen. Beim Sportfest gilt es in bunt gemischten Teams, mit SchülerInnen aller Jahrgänge, an zwölf verschiedenen Stationen Punkte zu sammeln und so den Gesamtsieg zu erringen. Am Sponsorentag widmen sich die Sporttreibenden in drei verschiedenen sportlichen Disziplinen dem karitativen Zweck nach dem Motto: „Kinder laufen für Kinder“.

Zu Beginn jeden Jahres fährt der 7. Jahrgang auf eine einwöchige **Skifreizeit** nach Breitenbach (Österreich). Dabei lernen die Anfänger mit Hilfe der schuleigenen Skilehrkräfte das Skifahren und den Umgang mit dem alpinen Lebensraum.

Als teilgebundene Ganztagschule weist die Oberschule verschiedene, jährlich variierende **Arbeitsgemeinschaften** mit dem Schwerpunkt Sport auf (z.B. Fußball, Basketball, Kl. Spiele)

Auch während des Vormittags haben die Schüler die Möglichkeit im Rahmen einer **bewegten Pause**, welche durch den Sozialpädagogen der Oberschule sowie einem FSJler angeleitet wird, sich sportlich zu betätigen. Unterstützt wird dieses Angebot durch Schülerinnen und Schüler der Oberschule, welche an der Sportschule Emsland zu **Schulsportassistenten** ausgebildet wurden.

Fachbereich Sport

April 2019